

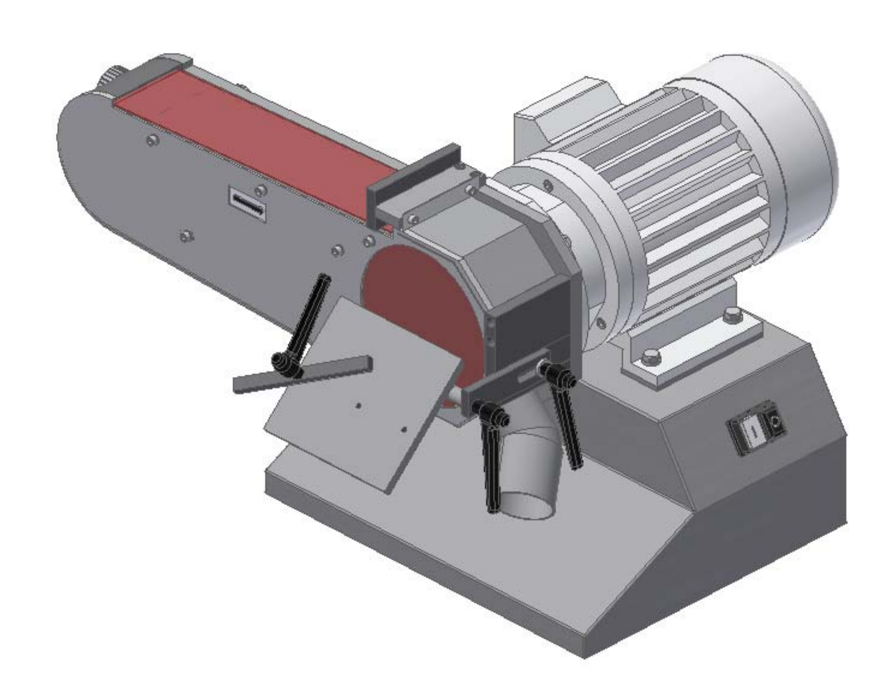

# Betriebsanleitung

Version 1.0.7

## Band- und Tellerschleifmaschine




3311075



DE

# Inhaltsverzeichnis

# Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf eines Produktes von OPTIMUM.

OPTIMUM Metallbearbeitungsmaschinen bieten ein Höchstmaß an Qualität, technisch optimale Lösungen und überzeugen durch ein herausragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Ständige Weiterentwicklungen und Produktinnovationen gewähren jederzeit einen aktuellen Stand an Technik und Sicherheit.

Vor Inbetriebnahme lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung gründlich durch und machen Sie sich mit der Maschine vertraut. Stellen Sie auch sicher, dass alle Personen, die die Maschine bedienen, immer vorher die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig im Bereich der Maschine auf.

**Informationen**

Die Bedienungsanleitung enthält Angaben zur sicherheitsgerechten und sachgemäßen Installation, Bedienung und Wartung der Maschine. Die ständige Beachtung aller in diesem Handbuch enthaltenen Hinweise gewährleistet die Sicherheit von Personen und der Maschine.

Das Handbuch legt den Bestimmungszweck der Maschine fest und enthält alle erforderlichen Informationen zu deren wirtschaftlichen Betrieb sowie deren langer Lebensdauer.

Im Abschnitt Wartung sind alle Wartungsarbeiten und Funktionsprüfungen beschrieben, die vom Benutzer regelmäßig durchgeführt werden müssen.

Die im vorliegenden Handbuch vorhandenen Abbildungen und Informationen können gegebenenfalls vom aktuellen Bauzustand Ihrer Maschine abweichen. Als Hersteller sind wir ständig um eine Verbesserung und Erneuerung der Produkte bemüht, deshalb können Veränderungen vorgenommen werden, ohne dass diese vorher angekündigt werden. Die Abbildungen der Maschine können sich in einigen Details von den Abbildungen in dieser Anleitung unterscheiden, dies hat jedoch keinen Einfluss auf die Bedienbarkeit der Maschine.
Aus den Angaben und Beschreibungen können deshalb keine Ansprüche hergeleitet werden. Änderungen und Irrtümer behalten wir uns vor!

Ihre Anregungen hinsichtlich dieser Betriebsanleitung sind ein wichtiger Beitrag zur Optimierung unserer Arbeit, die wir unseren Kunden bieten. Wenden Sie sich bei Fragen oder im Falle von Verbesserungsvor-schlägen an unseren Service.

**Sollten Sie nach dem Lesen dieser Betriebsanleitung noch Fragen haben oder können Sie ein Problem nicht mit Hilfe dieser Betriebsanleitung lösen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler oder direkt mit OPTIMUM in Verbindung.**

Optimum Maschinen Germany GmbH

Dr.- Robert - Pfleger - Str. 26

D-96103 Hallstadt

Fax (+49)0951 / 96555 - 888

Mail: info@optimum-maschinen.de

Internet: www.optimum-maschinen.de

# 1 Sicherheit

**Konventionen der Darstellung**

| | |
|---|---|
| ☞ | gibt zusätzliche Hinweise |
| ➜ | fordert Sie zum Handeln auf |
| ❍ | Aufzählungen |

Dieser Teil der Betriebsanleitung

- erklärt Ihnen die Bedeutung und die Verwendung der in dieser Betriebsanleitung verwendeten Warnhinweise,
- legt die bestimmungsgemäße Verwendung des Band- und Tellerschleifers fest,
- weist Sie auf Gefahren hin, die bei Nichtbeachtung dieser Anleitung für Sie und andere Personen entstehen könnten,
- informiert Sie darüber, wie Gefahren zu vermeiden sind.

Beachten Sie ergänzend zur Betriebsanleitung

- die zutreffenden Gesetze und Verordnungen,
- die gesetzlichen Bestimmungen zur Unfallverhütung.

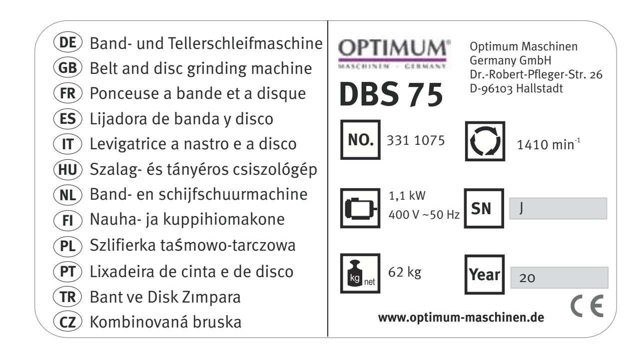
Bei der Installation, Bedienung, Wartung und Reparatur der Schleifmaschine sind die Europäischen Normen zu beachten.

Für die noch nicht in das jeweilige nationale Landesrecht umgesetzten Europäischen Normen sind die noch gültigen landesspezifischen Vorschriften anzuwenden.

Falls erforderlich, müssen vor der Inbetriebnahme der Schleifmaschine entsprechende Maßnahmen zur Einhaltung der landesspezifischen Vorschriften ergriffen werden.

**Bewahren Sie die Dokumentation stets in der Nähe der Schleifmaschine auf.**

## 1.1 Typschild




**INFORMATION**



Können Sie Probleme nicht mit Hilfe dieser Betriebsanleitung lösen, fragen Sie an bei:

Optimum Maschinen Germany GmbH
Dr. Robert-Pfleger-Str. 26

D- 96103 Hallstadt

E-Mail: info@optimum-maschinen.de

## 1.2 Sicherheitshinweise (Warnhinweise)

### 1.2.1 Gefahren-Klassifizierung

Wir teilen die Sicherheitshinweise in verschiedene Stufen ein. Die untenstehende Tabelle gibt Ihnen eine Übersicht über die Zuordnung von Symbolen (Piktogrammen) und Signalwörtern zu der konkreten Gefahr und den (möglichen) Folgen.

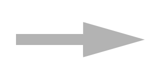
| Piktogramm | Signalwort | Definition/Folgen |
|---|---|---|
| | **GEFAHR!** | Unmittelbare Gefährlichkeit, die zu einer ernsten Verletzung von Personen oder zum Tode führen wird. |
| | **WARNUNG!** | Risiko: eine Gefährlichkeit könnte zu einer ernsten Verletzung von Personen oder zum Tode führen. |
| | **VORSICHT!** | Gefährlichkeit oder unsichere Verfahrensweise, die zu einer Verletzung von Personen oder einen Eigentumsschaden führen könnte. |
| | **ACHTUNG!** | Situation, die zu einer Beschädigung der Drehmaschine und des Produkts sowie zu sonstigen Schäden führen könnte. Kein Verletzungsrisiko für Personen. |
| | **INFORMATION** | Anwendungstips und andere wichtige/nützliche Informationen und Hinweise. Keine gefährlichen oder schadenbringenden Folgen für Personen oder Sachen. |

Wir ersetzen bei konkreten Gefahren das Piktogramm





allgemeine Gefahr



durch eine Warnung vor



Handverletzungen,



gefährlicher elektrischer Spannung,



oder



Warnung vor automatischem Anlauf.

### 1.2.2 Weitere Piktogramme



Warnung Stolpergefahr!



Warnung heiße Oberfläche!



Warnung biologische Gefährdung!



Einschalten verboten!



Warnung Kippgefahr!



Warnung schwebende Lasten!



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen!



Reinigen der Kleidung mit Preßluft verboten!

DBS75_DE_1.fm


Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen!


Netzstecker ziehen!


Schutzbrille tragen!


Schutzhandschuhe tragen!


Sicherheitsschuhe tragen!


Schutzanzug tragen!


Gehörschutz tragen!


Achten Sie auf den Schutz der Umwelt!


Adresse des Ansprechpartners

## 1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Schleifmaschine ist zum Schleifen verschiedenster Materialien konstruiert und gebaut. Die Schleifmaschine darf ausschließlich zu diesem Zweck verwendet werden.

Wird die Schleifmaschine zum Schleifen von gesundheitsgefährlichen oder stauberzeugenden Materialien verwendet, muss eine geeignete Absauganlage angeschlossen werden.

Wird die Schleifmaschine anders als oben angeführt eingesetzt, ohne Genehmigung der Firma Optimum Maschinen Germany GmbH verändert oder mit anderen Prozeßdaten betrieben, wird die Schleifmaschine nicht mehr bestimmungsgemäß eingesetzt.

Verwendung nicht mehr bestimmungsgemäß!

Wir übernehmen keine Haftung für Schäden aufgrund einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, daß durch nicht von der Firma Optimum Maschinen Germany GmbH genehmigte konstruktive, technische oder verfahrenstechnische Änderungen auch die Garantie erlischt.

Teil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist, dass Sie

- die Betriebswerte und Einstelldaten der Schleifmaschine einhalten,
- die Betriebsanleitung beachten,
- die Inspektions- und Wartungsanweisungen einhalten.

**WARNUNG!**



**Schwerste Verletzungen.**

**Umbauten und Veränderungen der Betriebswerte der Schleifmaschine sind verboten! Sie gefährden Menschen und können zur Beschädigung der Schleifmaschine führen.**

## 1.4 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Eine andere als die unter der "Bestimmungsgemäße Verwendung" festgelegte oder über diese hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist verboten.

Jede andere Verwendung Bedarf einer Rücksprache mit dem Hersteller.

Um Fehlgebrauch zu vermeiden, muss die Betriebsanleitung vor Erstinbetriebnahme gelesen und verstanden werden.

Das Bedienpersonal muss qualifiziert sein.

## 1.5 Gefahren, die von der Schleifmaschine ausgehen können

Die Schleifmaschine entspricht dem Stand der Technik. Dennoch bleibt noch ein Restrisiko bestehen, denn die Schleifmaschine arbeitet mit

- hohen Drehzahlen,
- rotierenden Teilen,
- einem Schleifband und Schleifteller,
- elektrischen Spannungen und Strömen.

Das Risiko für die Gesundheit von Personen durch diese Gefährdungen haben wir konstruktiv und durch Sicherheitstechnik minimiert.

Bei Bedienung und Instandhaltung der Schleifmaschine durch nicht ausreichend qualifiziertes Personal können durch falsche Bedienung oder unsachgemäße Instandhaltung Gefahren von der Schleifmaschine ausgehen.

**INFORMATION**



Alle Personen, die mit der Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung zu tun haben, müssen

- die erforderliche Qualifikation besitzen,
- diese Betriebsanleitung genau beachten.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

- können Gefahren für Personen entstehen,
- können die Maschine und weitere Sachwerte gefährdet werden,
- kann die Funktion der Schleifmaschine beeinträchtigt sein.

Schalten Sie die Schleifmaschine immer ab, wenn Sie Reinigungs- oder Instandhaltungsarbeiten vornehmen.

**WARNUNG!**



**Die Schleifmaschine darf nur mit funktionierenden Sicherheitseinrichtungen betrieben werden. Schalten Sie die Schleifmaschine sofort ab, wenn Sie feststellen, dass eine Sicherheitseinrichtung fehlerhaft ist! Alle betreiberseitigen Zusatzeinrichtungen, Absauganlagen, müssen mit den vorgeschriebenen Sicherheitseinrichtungen ausgerüstet sein. Sie als Betreiber sind dafür verantwortlich!**

## 1.6 Qualifikation des Personals

### 1.6.1 Zielgruppe

Dieses Handbuch wendet sich an

- die Betreiber
- die Bediener,
- das Personal für Instandhaltungsarbeiten.

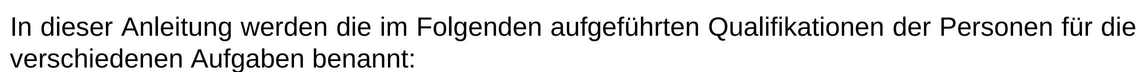
Deshalb beziehen sich die Warnhinweise sowohl auf die Bedienung als auch auf die Instandhaltung der Schleifmaschine.

Legen Sie klar und eindeutig fest, wer für die verschiedenen Tätigkeiten an der Maschine (Bedienen, Warten und Instandsetzen) zuständig ist.

Unklare Kompetenzen sind ein Sicherheitsrisiko!



Ziehen Sie den Netzstecker der Schleifmaschine stets ab. Dadurch verhindern Sie den Betrieb durch Unbefugte.



In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

**Bediener**

Der Bediener wurde in einer Unterweisung durch den Betreiberüber die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

**Elektrofachkraft**

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist speziell für das Arbeitsumfeld, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

**Fachpersonal**

Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

**Unterwiesene Person**

Die unterwiesene Person wurde in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

### 1.6.2 Autorisierte Personen

**WARNUNG!**



**Bei unsachgemäßem Bedienen und Warten der Schleifmaschine entstehen Gefahren für Menschen, Sachen und Umwelt.**

**Nur autorisierte Personen dürfen an der Schleifmaschine arbeiten!**

Autorisierte Personen für die Bedienung und Instandhaltung sind die eingewiesenen und geschulten Fachkräfte des Betreibers und des Herstellers.

**Der Betreiber muss**

- das Personal schulen,

- das Personal in regelmäßigen Abständen (mindestens einmal jährlich) unterweisen über
  - alle die Maschine betreffenden Sicherheitsvorschriften,
  - die Bedienung,
  - die anerkannten Regeln der Technik,
- den Kenntnisstand des Personals prüfen,
- die Schulungen/Unterweisungen dokumentieren,
- die Teilnahme an den Schulungen/Unterweisungen durch Unterschrift bestätigen lassen,
- kontrollieren, ob das Personal sicherheits- und gefahrenbewusst arbeitet und die Betriebsanleitung beachtet.

**Der Bediener muss**

- eine Ausbildung über den Umgang mit der Schleifmaschine erhalten haben,
- die Funktion und Wirkungsweise kennen,
- vor der Inbetriebnahme
  - die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben,
  - mit allen Sicherheitseinrichtungen und -vorschriften vertraut sein.

Für Arbeiten an folgenden Maschinenteilen gelten zusätzliche Anforderungen:

- Elektrische Maschine: Nur eine Elektrofachkraft oder Leitung und Aufsicht durch eine Elektrofachkraft.

**INFORMATION**

Der Netzstecker der Schleifmaschine muss frei zugänglich sein.

## 1.7 Sicherheitsmaßnahmen während des Betriebs

**VORSICHT!**

**Gefahr durch das Einatmen gesundheitsgefährdender Stäube und Nebel.**

**Abhängig von den zu bearbeitenden Werkstoffen und den dabei eingesetzten Hilfsmitteln, können Stäube und Nebel entstehen, die ihre Gesundheit gefährden.**

**Sorgen Sie dafür, dass die entstehenden, gesundheitsgefährdenden Stäube und Nebel sicher am Entstehungsort abgesaugt und aus dem Arbeitsbereich weggeleitet oder gefiltert werden. Verwenden Sie dazu eine geeignete Absauganlage.**

## 1.8 Sicherheitseinrichtungen

Betreiben Sie die Schleifmaschine nur mit ordnungsgemäß funktionierenden Sicherheitseinrichtungen.

Setzen Sie die Schleifmaschine sofort still, wenn eine Sicherheitseinrichtung fehlerhaft ist oder unwirksam wird.

Sie sind dafür verantwortlich!

Nach dem Ansprechen einer Sicherheitseinrichtung dürfen Sie die Schleifmaschine erst dann wieder benutzen, wenn Sie

- die Ursache der Störung beseitigt haben,
- sich überzeugt haben, daß dadurch keine Gefahr für Personen oder Sachen entsteht.

**WARNUNG!**




**Wenn Sie eine Sicherheitseinrichtung überbrücken, entfernen oder auf andere Art außer Funktion setzen, gefährden Sie sich und andere an der Schleifmaschine arbeitende Menschen. Mögliche Folgen sind**

- **Schwerste Verletzungen durch Reißen des Schleifbandes,**
- **Augenverletzungen durch Funkenflug,**
- **Handverletzungen,**

- **ein tödlicher Stromschlag.**

**WARNUNG!**



**Die zur Verfügung gestellten und mit der Maschine ausgelieferten, trennenden Schutzeinrichtungen sind dazu bestimmt, die Risiken des Herausschleuderns von Werkstücken bzw. den Bruchstücken von Werkzeug oder Werkstück herabzusetzen, jedoch nicht, diese vollständig zu beseitigen. Arbeiten Sie stets umsichtig und beachten Sie die Grenzwerte ihres Zerspanungsprozesses.**

**VORSICHT!**



**Die Schleifmaschine läuft nach dem Ausschalten noch bis zu 30 Sekunden nach.**

## 1.9 Körperschutzmittel

Bei bestimmten Arbeiten benötigen Sie Körperschutzmittel als Schutzausrüstung. Diese sind:

- Schutzhelm,
- Schutzbrille oder Gesichtsschutz,
- Schutzhandschuhe,
- Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen,
- Gehörschutz.

Überzeugen Sie sich vor Arbeitsbeginn davon, daß die vorgeschriebene Ausrüstung am Arbeitsplatz verfügbar ist.

**VORSICHT!**





**Verunreinigte, unter Umständen kontaminierte Körperschutzmittel können Erkrankungen auslösen.**

**Reinigen Sie Ihre Körperschutzmittel**

- **nach jeder Verwendung,**
- **regelmäßig einmal wöchentlich.**

**Körperschutzmittel für spezielle Arbeiten**





Schützen Sie Ihr Gesicht und Ihre Augen: Tragen Sie bei allen Arbeiten, bei denen Ihr Gesicht und die Augen gefährdet sind, einen Helm mit Gesichtsschutz.



Verwenden Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie scharfkantige Teile in die Hand nehmen.



Tragen Sie Sicherheitsschuhe, wenn Sie schwere Teile an-, abbauen oder transportieren.

## 1.10 Sicherheit während des Betriebs

Auf konkrete Gefahren bei Arbeiten mit und an der Schleifmaschine weisen wir Sie bei der Beschreibung dieser Arbeiten hin.

**WARNUNG!**



**Vor dem Einschalten der Schleifmaschine überzeugen Sie sich davon, daß dadurch**

- **keine Gefahr für Personen entsteht,**
- **keine Sachen beschädigt werden.**

Unterlassen Sie jede sicherheitsbedenkliche Arbeitsweise:

- Stellen Sie sicher, daß durch Ihre Arbeit niemand gefährdet wird.
- Halten Sie bei Montage, Bedienung, Wartung und Instandsetzung die Anweisungen dieser Betriebsanleitung unbedingt ein.
- Arbeiten Sie nicht an der Schleifmaschine, wenn Ihre Konzentrationsfähigkeit aus irgend einem Grunde – wie z. B. dem Einfluß von Medikamenten – gemindert ist.

- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden.
- Melden Sie dem Aufsichtsführenden alle Gefährdungen oder Fehler.
- Tragen Sie eine Schutzbrille.

**WARNUNG!**

**Brand- und Explosionsgefahr durch Funkenflug. Betreiben Sie die Schleifmaschine nicht in der Nähe von brennbaren oder explosiven Stoffen.**



## 1.11 Sicherheit bei der Instandhaltung

Informieren Sie das Bedienpersonal rechtzeitig über Wartungs- und Reparaturarbeiten.

Melden Sie alle sicherheitsrelevanten Änderungen der Schleifmaschine oder des Betriebsverhaltens.

Änderungen melden und dokumentieren

Dokumentieren Sie alle Änderungen, lassen Sie die Betriebsanleitung aktualisieren und unterweisen Sie das Bedienpersonal.

### 1.11.1 Abschalten und Sichern der Schleifmaschine



Ziehen Sie vor Beginn der Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten den Netzstecker.

Alle Maschinenteile sowie sämtliche gefahrbringenden Spannungen sind abgeschaltet.

Bringen Sie ein Warnschild an der Maschine an.

### 1.11.2 Mechanische Wartungsarbeiten

Entfernen bzw. installieren Sie vor bzw. nach Ihrer Arbeit alle für die Instandhaltungsarbeiten angebrachten Schutz- und Sicherheitseinrichtungen wie:

- Abdeckungen,
- Sicherheitshinweise und Warnschilder,
- Erdungskabel.

Wenn Sie Schutz- oder Sicherheitseinrichtungen entfernen, dann bringen Sie diese unmittelbar nach Abschluß der Arbeiten wieder an.

Überprüfen Sie deren Funktion!

## 1.12 Unfallbericht

Informieren Sie Vorgesetzte und die Firma Optimum Maschinen Germany GmbH sofort über Unfälle, mögliche Gefahrenquellen und „Beinahe“-Unfälle.

„Beinahe“ -Unfälle können viele Ursachen haben.

Je schneller sie berichtet werden, desto schneller können die Ursachen behoben werden.

## 1.13 Elektrik

Lassen Sie die elektrische Maschine/Ausrüstung regelmäßig überprüfen. Lassen Sie alle Mängel wie lose Verbindungen, beschädigte Kabel usw. sofort beseitigen.

Eine zweite Person muß bei Arbeiten an spannungsführenden Teilen anwesend sein und im Notfall die Spannung abschalten. Schalten Sie bei Störungen in der elektrischen Versorgung die Drehmaschine sofort ab!

Beachten Sie die erforderlichen Prüfintervalle nach Betriebssicherheitsverordnung, Betriebsmittelprüfung, BGV jetzt DGUV.

Der Betreiber der Maschine hat dafür zu sorgen, dass die elektrischen Anlagen und Betriebsmittel auf ihren ordnungsgemäßen Zustand geprüft werden und zwar,

- vor der ersten Inbetriebnahme und nach einer Änderung oder Instandsetzung vor der Wiederinbetriebnahme durch eine Elektrofachkraft oder unter Leitung und Aufsicht einer Elektrofachkraft
- und in bestimmten Zeitabständen.

Die Fristen sind so zu bemessen, dass entstehende Mängel, mit denen gerechnet werden muss, rechtzeitig festgestellt werden.

Bei der Prüfung sind die sich hierauf beziehenden elektrotechnischen Regeln zu beachten.

Die Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme ist nicht erforderlich, wenn dem Betreiber vom Hersteller oder Errichter bestätigt wird, dass die elektrischen Anlagen und Betriebsmittel den Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschrift entsprechend beschaffen sind, siehe Konformitätserklärung.

Ortsfeste elektrische Anlagen und Betriebsmittel gelten als ständig überwacht, wenn sie kontinuierlich von Elektrofachkräften instand gehalten und durch messtechnische Maßnahmen im Rahmen des Betreibens (z. B. Überwachen des Isolationswiderstandes) geprüft werden.

## 1.14 Prüffristen

Legen Sie die Prüffristen der Maschine nach § 3 Betriebssicherheitsverordnung fest, Dokumentieren sie diese und führen Sie eine betriebliche Gefahrenanalyse nach § 6 Arbeitsschutzgesetz durch. Verwenden Sie auch die unter Instandhaltung angegebenen Prüfintervalle als Anhaltswert.

# 2 Technische Daten

Die folgenden Daten sind Maß- und Gewichtsangaben und die vom Hersteller genehmigten Betriebsdaten.

| **2.1 Elektrischer Anschluss** | |
|---|---|
| | DBS 75 |
| Motorleistung | 1,1 kW 400V ~ 50Hz |
| Bandumlaufgeschwindigkeit [ m/Sek ] bei 1410min$^{-1}$ Motordrehzahl | 11 |
| **2.2 Schleifband** | |
| Abmessung Schleifband [ mm ] | 75 x 1180 |
| Körnung (Standard - Lieferung) | 60 |
| **2.3 Schleifteller** | |
| Abmessung Schleifteller [ Ø mm ] | 150 |
| Körnung (Standard - Lieferung) | 60 |
| **2.4 Abmessungen** | |
| Länge [ mm ] | 665 |
| Breite [ mm ] | 560 |
| Höhe [ mm ] | 405 |
| Gewicht [ kg ] | 62 |
| Schleifauflage [ mm ] | 75 x1180 |
| Nennweite Absaugstutzen innen [ Ø mm ] | 46 |
| Nennweite Absaugstutzen außen [ Ø mm ] | 50 |
| Schwenkbereich Bandschleiftisch | 90° |
| **2.5 Umgebungsbedingungen** | |
| Temperatur | 5 - 35 °C |
| Luftfeuchtigkeit | 25 - 80 % |

## 2.6 Emissionen

Die Lärmentwicklung (Emission) der Schleifmaschine ist unter 76 dB(A).
Wenn mehrere Maschinen am Standort der Schleifmaschine betrieben werden, kann die Lärmeinwirkung (Immission) auf den Bediener der Schleifmaschine am Arbeitsplatz 80 dB(A) überschreiten.

**INFORMATION**



Dieser Zahlenwert wurde an einer neuen Maschine unter bestimmungsgemäßen Betriebsbedingungen gemessen. Abhängig von dem Alter bzw. dem Verschleiß der Maschine kann sich das Geräuschverhalten der Maschine ändern.

Drüber hinaus hängt die Größe der Lärmemission auch vom fertigungstechnischen Einflussfaktoren, z.B. Drehzahl, Werkstoff und Aufspannbedingungen, ab.

**INFORMATION**



Bei dem genannten Zahlenwert handelt es sich um den Emissionspegel und nicht notwendigerweise um einen sicheren Arbeitspegel.

Obwohl es eine Abhängigkeit zwischen dem Grad der Geräuschemission und dem Grad der Lärmbelästigung gibt, kann diese nicht zuverlässig zur Feststellung darüber verwendet werden, ob weitere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sind, oder nicht.

Folgende Faktoren beeinflussen den tatsächlichen Grad der Lärmbelastung des Bedieners:

- Charakteristika des Arbeitsraumes, z.B. Größe oder Dämpfungsverhalten,

- anderen Geräuschquellen, z.B. die Anzahl der Maschinen,
- andere in der Nähe ablaufenden Prozesse und die Zeitdauer, während der ein Bediener dem Lärm ausgesetzt ist.

Außerdem können die zulässigen Belastungspegel aufgrund nationaler Bestimmungen von Land zu Land unterschiedlich sein.
Diese Information über die Lärmemission soll es aber dem Betreiber der Maschine erlauben, eine bessere Bewertung der Gefährdung und der Risiken vorzunehmen.



**VORSICHT!**

**Abhängig von der der Gesamtbelastung durch Lärm und den zugrunde liegenden Grenzwerten muss der Maschinenbediener einen geeigneten Gehörschutz tragen.**

**Wir empfehlen ihnen generell einen Schall- und Gehörschutz zu verwenden.**





## 2.7 Abmessungen

Abb. 2-1: DBS 75

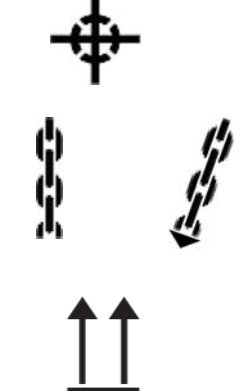
DBS75_DE_2.fm

# 3 Montage

## 3.1 Lieferumfang

Überprüfen Sie die Maschine nach Anlieferung unverzüglich auf Transportschäden und Fehlmengen. Vergleichen Sie den Lieferumfang mit der beiliegenden Packliste.

## 3.2 Transport



- Schwerpunkte
- Anschlagstellen
  (Kennzeichung der Postionen für die Lastan-schlag-
  mittel)
- vorgeschriebene Transportlage
  (Kennzeichung der Deckenfläche)
- einzusetzende Transportmittel
- Gewichte

**WARNUNG!**



**Schwerste bis tödliche Verletzungen durch Umfallen und Herunterfallen von Maschinenteilen vom Gabelstapler oder Transportfahrzeug. Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste.**

**WARNUNG!**



**Schwerste bis tödliche Verletzungen durch beschädigte oder nicht ausreichend tragfähige Hebezeuge und Lastanschlagmittel, die unter Last reißen.**

**Prüfen Sie die Hebezeuge und Lastanschlagmittel auf ausreichende Tragfähigkeit und einwandfreien Zustand. Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften der für Ihre Firma zuständigen Berufsgenossenschaft oder anderer Aufsichtsbehörden.**

**Befestigen Sie die Lasten sorgfältig. Treten Sie nie unter schwebende Lasten!**

## 3.3 Lagerung

**ACHTUNG!**



**Bei falscher und unsachgemäßer Lagerung können elektrische und mechanische Maschinenkomponenten beschädigt und zerstört werden.**

**Lagern Sie die verpackten oder bereits ausgepackten Teile nur unter den vorgesehenen Umgebungsbedingungen.**

**Beachten Sie die Anweisungen und Angaben auf der Transportkiste:**

- zerbrechliche Waren
  (Ware erfordert vorsichtiges Handhaben)

- vor Nässe und feuchter Umgebung schützen

☞ „Umgebungsbedingungen“ auf Seite 14

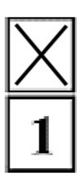


- vorgeschriebene Lage der Packkiste
  (Kennzeichung der Deckenfläche - Pfeile nach oben)



- maximale Stapelhöhe

  Beispiel: nicht stapelbar - über der ersten Packkiste darf keine weitere gestapelt werden




Fragen Sie bei der Optimum Maschinen Germany GmbH an, falls die Maschine und Zubehörteile länger als drei Monate und unter anderen als den vorgeschriebenen Umgebungsbedingungen gelagert werden müssen.

## 3.4 Aufstellen und Montieren

### 3.4.1 Anforderungen an den Aufstellort

Die Schleifmaschine ist ein Tischgerät, auf einen sicheren Stand auf dem Tisch oder der Werkbank ist zu achten.

Gestalten Sie den Arbeitsraum um die Schleifmaschine entsprechend der örtlichen Sicherheitsvorschriften.

**INFORMATION**



Um eine gute Funktionsfähigkeit und hohe Bearbeitungsgenauigkeit, sowie lange Lebensdauer der Maschine zu erreichen, sollte der Aufstellungsort bestimmte Kriterien erfüllen.

**Folgende Punkte sind zu beachten:**

- Das Gerät darf nur in trockenen, belüfteten Räumen aufgestellt und betrieben werden.
- Vermeiden Sie Plätze in der Nähe von Späne oder Staub verursachenden Maschinen.
- Der Aufstellort muss schwingungsfrei, also entfernt von Pressen, Hobelmaschinen, etc. sein.

- Der Untergrund muss für die Schleifmaschine geeignet sein. Achten auch auf Tragfähigkeit und Ebenheit des Bodens.
- Der Untergrund muss so vorbereitet werden, dass evtl. eingesetztes Kühlmittel nicht in den Boden eindringen kann.
- Abstehende Teile - wie Anschlag, Handgriffe, etc. - sind nötigenfalls durch bauseitige Maßnahmen so abzusichern, dass Personen nicht gefährdet sind.
- Genügend Platz für Rüst- und Bedienpersonal und Materialtransport bereitstellen.
- Bedenken Sie auch die Zugänglichkeit für Einstell- und Wartungsarbeiten.
- Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung (Mindestwert: 500 Lux, gemessen an der Werkzeugspitze). Bei geringerer Beleuchtungsstärke muss eine zusätzliche Beleuchtung, beispielsweise durch eine separate Arbeitsplatzleuchte, sichergestellt sein.

**INFORMATION**

Der Netzstecker der Schleifmaschine muss frei zugänglich sein.

### 3.4.2 Befestigung

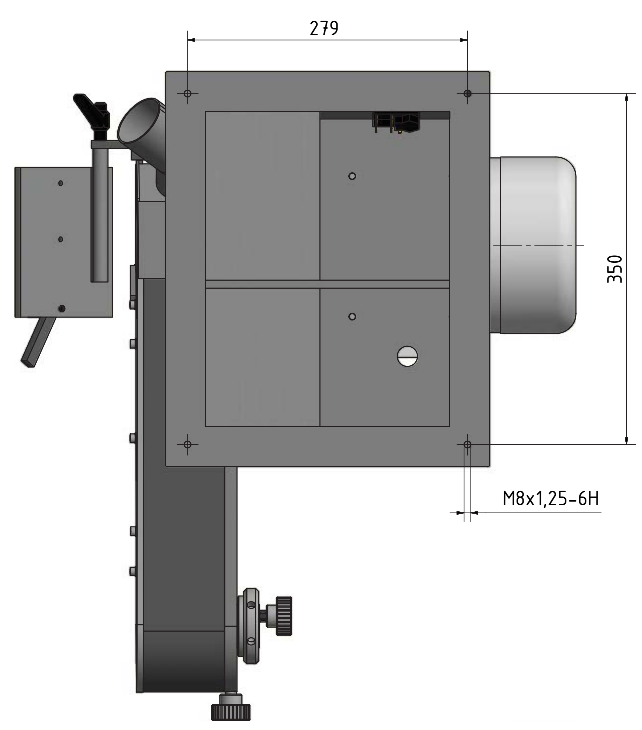



Abb.3-1: DBS 75

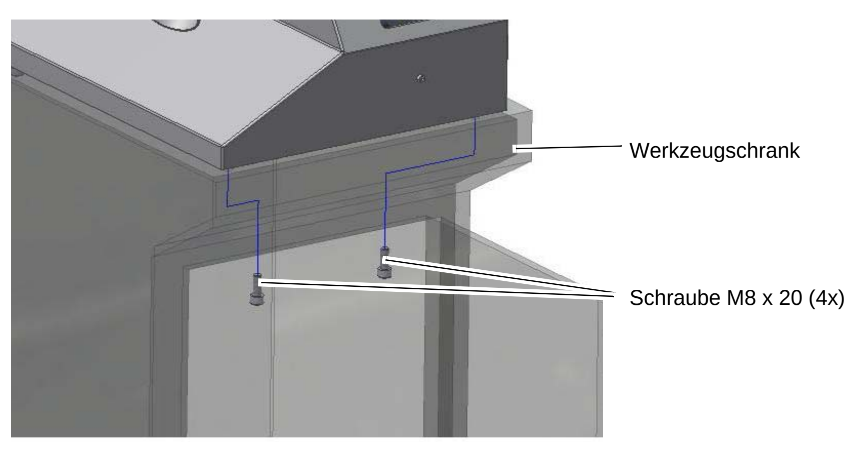



Abb.3-2: DBS 75

### 3.4.3 Verstellen der Schwenklagerung

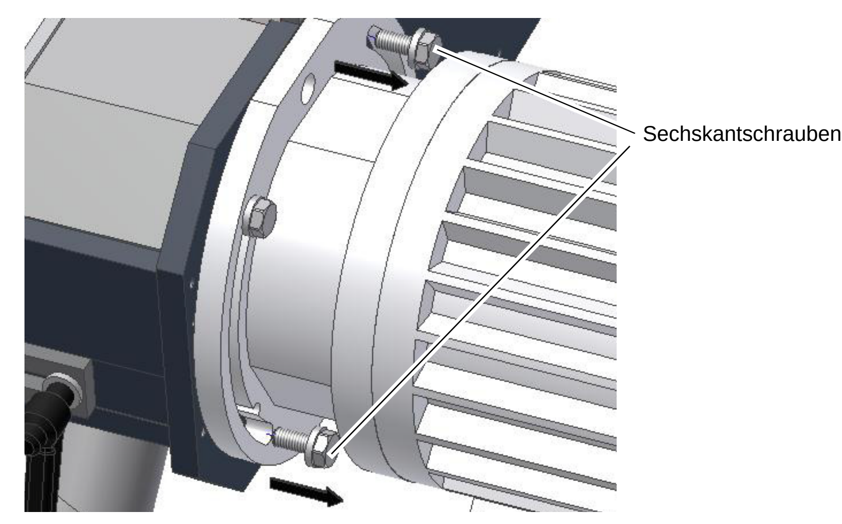



Abb. 3-3: Demontieren der Sechskantschrauben

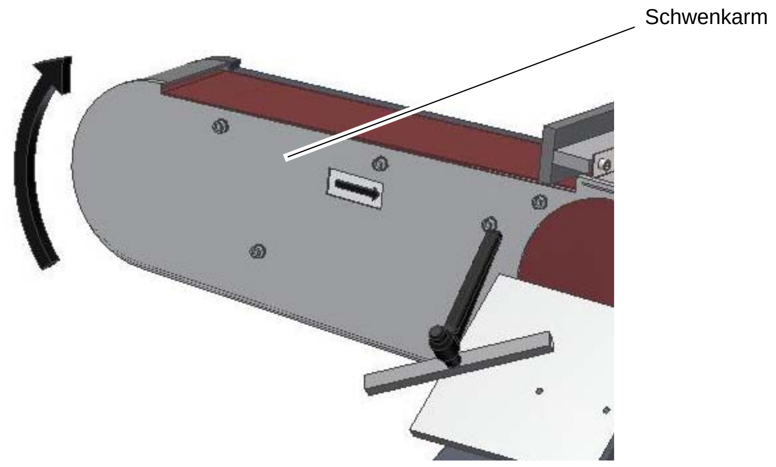



Abb. 3-4: Verstellen des Schwenkarmes

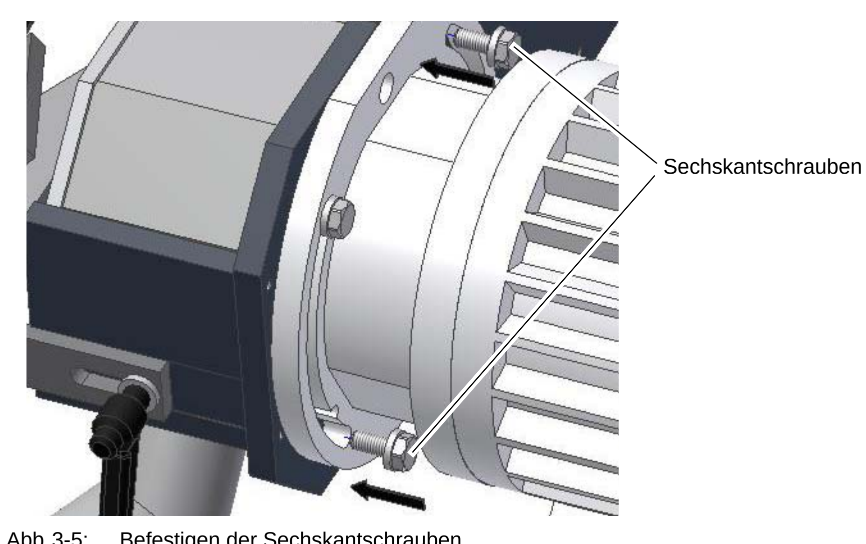



Abb. 3-5: Befestigen der Sechskantschrauben

## 3.5 Erste Inbetriebnahme



**ACHTUNG!**

**Vor Inbetriebnahme der Maschine sind alle Schrauben, Befestigungen bzw. Sicherungen zu prüfen und ggf. nachzuziehen!**



**WARNUNG!**

**Bei der ersten Inbetriebnahme der Schleifmaschine durch unerfahrenes Personal gefährden Sie Menschen und die Ausrüstung.**

**Wir übernehmen keine Haftung für Schäden aufgrund einer nicht korrekt durchgeführten Inbetriebnahme.**

### 3.5.1 Kontrolle des Schleifbandes vor dem Einschalten

Drehen Sie eine Bandrolle von Hand und achten Sie auf den Lauf des Schleifbandes. Sollte das Schleifband nach links oder rechts verlaufen, muss der Bandlauf eingestellt werden. Ist das Schleifband zu locker, muss es gespannt werden.

☞ „Schleifband spannen“ auf Seite 23, ☞ „Einstellen des Bandlaufs“ auf Seite 24

### 3.5.2 Stromversorgung



**VORSICHT !**

**Verlegen Sie das Anschlusskabel der Maschine so, das ein Stolpern von Personen verhindert wird.**

Verbinden Sie den Netzstecker der Schleifmaschine mit Ihrer Stromversorgung. Kontrollieren Sie die Absicherung (Sicherung) der Stromversorgung gemäß den technischen Angaben zur Leistungsaufnahme der Schleifmaschine.

**ACHTUNG!**

**Drehfeld an 400 V Motoren beachten!**

**Kontrolieren Sie die Drehrichtung der Schleifmaschine. Die Schleifmaschine muss sich in Richtung wie auf dem Gehäuse abgebildet drehen.**

**Sollte die Drehrichtung falsch sein, so vertauschen Sie zwei von drei Phasenleitern an Ihrem Kabelanschluss oder Ihrer Spannungsversorgung.**



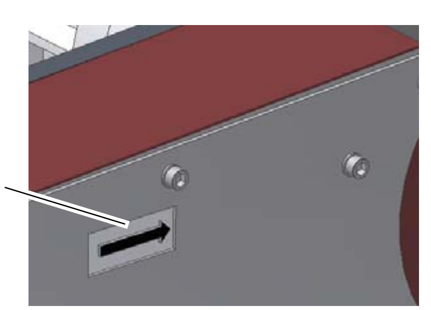




Abb.3-6: Drehrichtung

**Beachten Sie, dass an einer anderen Spannungsversorgung bei 400 V Motoren die Drehrichtung erneut falsch sein könnte.** **☞ „Qualifikation des Personals“ auf Seite 9**



**ACHTUNG!**

**Achten Sie unbedingt darauf, dass alle 3 Phasen ( L1, L2, L3) richtig angeschlossen sind.**

**Die meisten Motordefekte entstehen durch falsches Anschließen. Beispielsweise wenn eine Motorphase nicht richtig geklemmt oder am neutralen Leiter (N) angeschlossen ist. Auswirkungen dadurch können sein:**

- **Der Motor wird sehr schnell heiß.**
- **Erhöhte Motorgeräusche.**
- **Der Motor hat keine Leistung.**

**Durch falsches Anschließen erlischt die Garantie.**

# 4 Bedienung

Nehmen Sie die Schleifmaschine nur unter folgenden Voraussetzungen in Betrieb:

- Der technische Zustand der Maschine ist einwandfrei.
- Die Maschine wird bestimmungsgemäß eingesetzt.
- Die Betriebsanleitung wird beachtet.
- Alle Sicherheitseinrichtungen sind vorhanden und aktiv.

Beseitigen Sie oder lassen Sie Störungen umgehend beseitigen. Setzen Sie die Maschine bei Funktionsstörungen sofort still und sichern Sie sie gegen unabsichtliche oder unbefugte Inbetriebnahme. Melden Sie jede Veränderung sofort der verantwortlichen Stelle.



## 4.1 Vor Beginn des Arbeitsganges

Kontrollieren Sie vor Beginn des Schleifens immer, ob das Werkstück frei von Öl, Fett und Farbresten ist. Dadurch wird ein Verschmieren bzw. das Verschmutzen des Schleifbandes verhindert. Achten Sie auf den Zustand des Schleifbandes. Ist das Schleifband verschmutzt, oder weißt Beschädigungen auf, so muss es ausgetauscht werden. ☞ „Schleifbänder“ auf Seite 27

## 4.2 Schleifen mit dem Schleifteller

Beachten Sie den möglichen (schraffierten) Arbeitsbereich der Tellerschleifmaschine. Ein Bearbeiten von Werkstücken im nicht schraffierten Bereich kann zu gefährlichen Situationen führen.

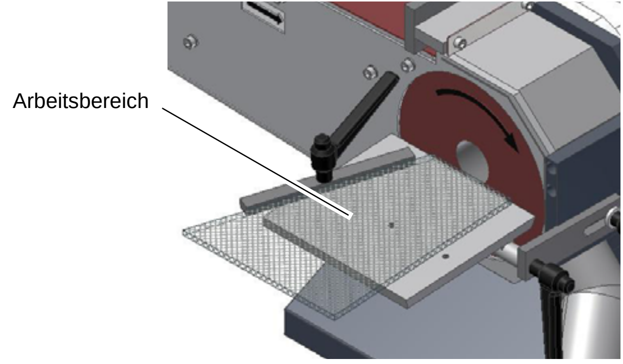



Abb.4-1: Arbeitsbereich Schleifteller

## 4.3 Schleifbandwechsel

**WARNUNG!**

**Kontrollieren Sie das neue Schleifband vor der Montage auf Beschädigungen und Risse.**

**Sollte das Schleifband beschädigt sein oder Risse aufweisen, so darf es auf keinen Fall eingebaut werden.**




➔ Ziehen Sie den Netzstecker

➜ Befestigungsschrauben lösen und Schleiftisch entfernen.

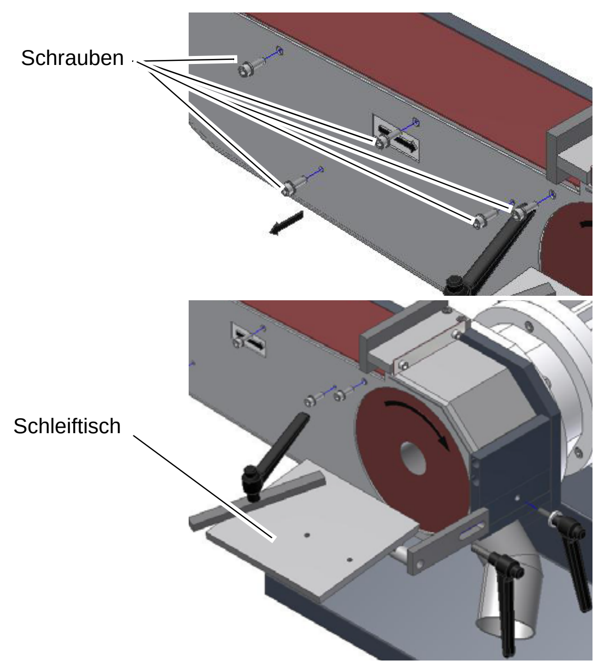



Abb. 4-2: Schleiftisch entfernen

➜ Schutzabdeckung öffnen.

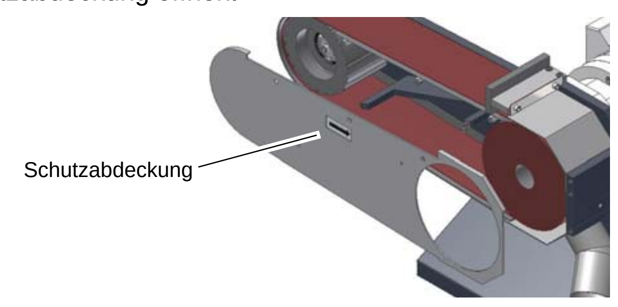



Abb. 4-3: Schutzabdeckung öffnen

➜ Wellenmutter mit einem geeigneten Werkzeug Ø 8mm um ca. eine halbe Umdrehung lösen.

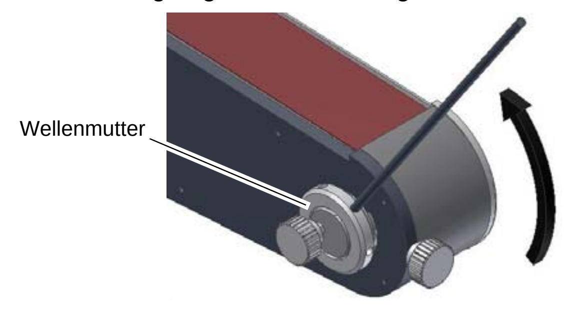



Abb. 4-4: Wellenmutter lösen

➜ Spannung des Schleifbandes lockern.

➜ Falls erforderlich, die Rolle nach hinten schieben, oder das Schleifband zusammendrücken.

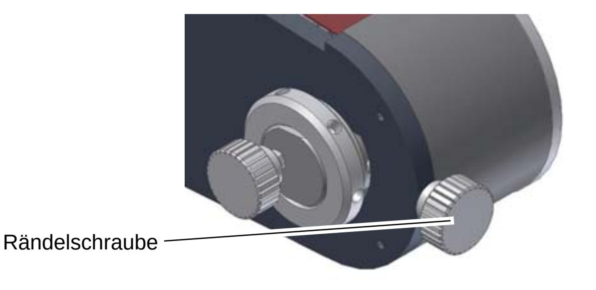




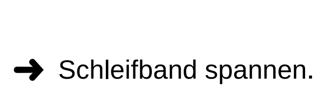


Abb. 4-5: Spannschraube lösen

➜ Schleifband herausheben und neues Schleifband einsetzen.




Abb. 4-6: Schleifband



➜ Schleifband spannen.

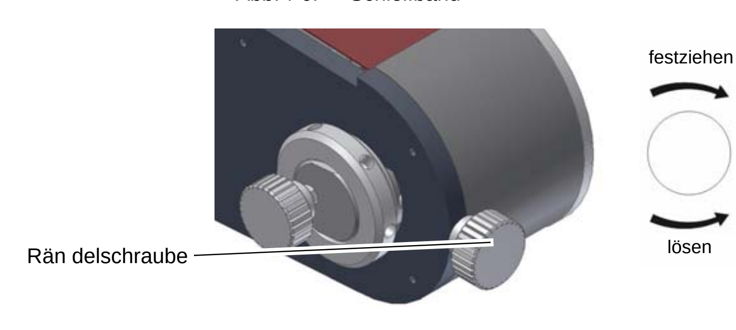



Abb. 4-7: Schleifband spannen

➜ Wellenmutter wieder anziehen.

➜ Abdeckungen wieder verschließen und verschrauben.

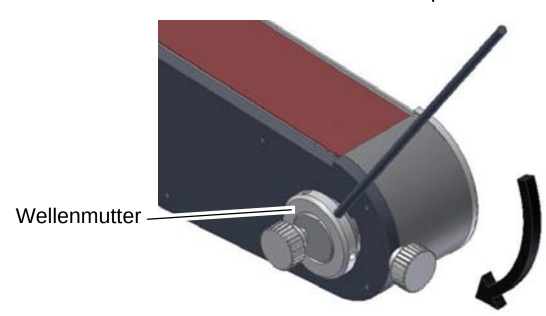



Abb. 4-8: Wellenmutter anziehen

## 4.4 Schleifband spannen

➜ Wellenmutter um ca. eine halbe Umdrehung lösen.

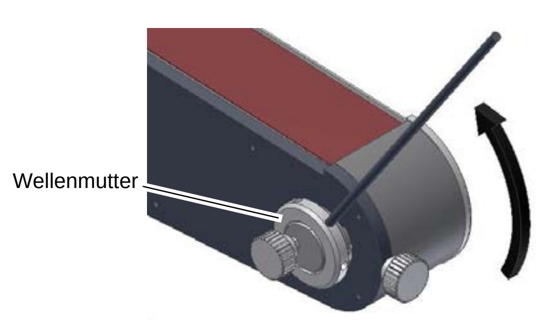



Abb. 4-9: Wellenmutter lösen

➜ Schleifband spannen.

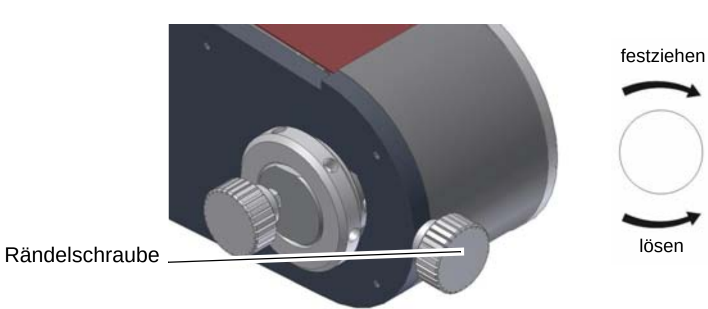



Abb. 4-10: Schleifband spannen

➜ Wellenmutter mit einem geeigneten Werkzeug Ø 8mm wieder anziehen.

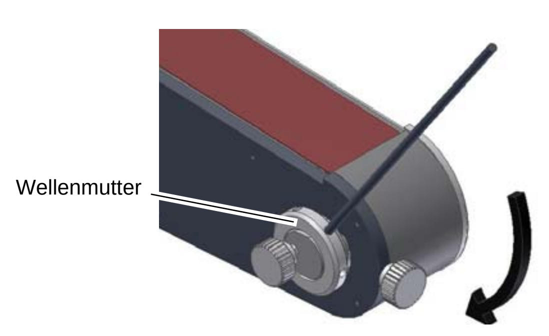



Abb. 4-11: Wellenmutter anziehen

## 4.5 Einstellen des Bandlaufs

**ACHTUNG!**



**Mögliche Beschädigung des Schleifbandes durch Lageveränderung der vorderen Rolle bei laufender Schleifmaschine.**

**Stellen Sie den Lauf des Schleifbandes nur bei stehender Schleifmaschine ein.**

**Ziehen Sie den Netzstecker heraus.**



Eine Einstellung bzw. Korrektur des Schleifbandlaufes erfolgt durch Verstellen der Lage der vorderen Rolle.

Die Lageveränderung der vorderen Rolle wird mit der Griffschraube an der Achse durchgeführt.

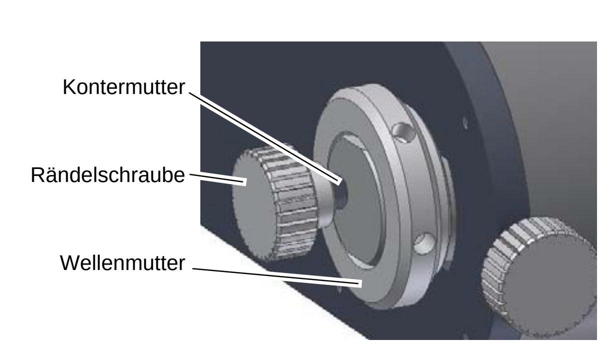



Abb. 4-12: Bandlaufeinstellung

Wenn die Griffschraube hineingedreht wird, läuft das Schleifband nach links.

Wenn die Griffschraube herausgedreht wird, läuft das Schleifband nach rechts.

➜ Drehen Sie eine Bandrolle von Hand und achten Sie auf den Lauf des Schleifbandes.

➜ Lösen Sie die Wellenmutter nur geringfügig, (ca. 1/4 Umdrehung).

➜ Lösen Sie die Kontermutter an der Griffschraube und drehen Sie die Griffschraube geringfügig hinein oder heraus.

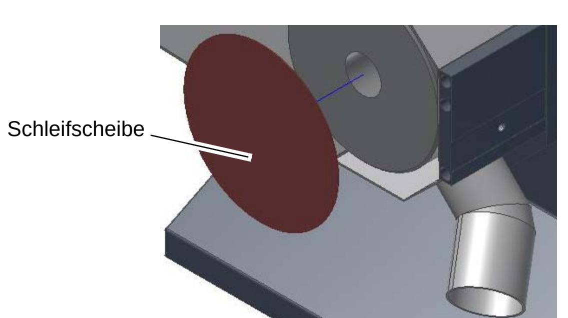
➜ Kontermutter anziehen.

➜ Wellenmutter anziehen.

➜ Kontrollieren Sie erneut den Lauf des Schleifbandes manuell von Hand.

Das Schleifband muss möglichst in der Mitte der Rollen laufen und darf nicht am Gehäuse anstreifen.

## 4.6 Austausch der Schleifscheibe




**Ziehen Sie den Netzstecker heraus.**

- ➔ Demontieren Sie die Werkstückauflage
- ➔ Die Schleifscheibe ist aufgeklebt. Ziehen Sie die verbrauchte Schleifscheibe vom Schleifteller.
- ➔ Reinigen Sie den Schleifteller von den Kleberresten und andern Verunreinigungen. Verwenden Sie zum Entfernen ein geeignetes Lösungsmittel. Wir empfehlen Ihnen Nitroverdünnung. Für besonders hartnäckige Stellen kann auch z.B. Nagellackentferner verwendet werden. Beachten Sie unbedingt die Hinweise des Reinigungs- bzw. Lösungsmittelherstellers.
- ➔ Befestigen Sie die neue Schleifscheibe am Schleifteller (achten Sie bei Klebescheiben auf einen öl- und fettfreien Untergrund).
- ➔ Montieren Sie anschließend die Werkstückauflage wieder. Beachten Sie den notwendigen Abstand der Schleifscheibe zur Werkstückauflage.

# 5 Instandhaltung

Im diesem Kapitel finden Sie wichtige Informationen zur

- Inspektion
- Wartung
- Instandsetzung

der Schleifmaschine.

**ACHTUNG !**



**Die regelmäßige, sachgemäß ausgeführte Instandhaltung ist eine wesentliche Voraussetzung für**

- **die Betriebssicherheit,**
- **einen störungsfreien Betrieb,**
- **eine lange Lebensdauer der Schleifmaschine und**
- **die Qualität der von Ihnen hergestellten Produkte.**

Auch die Einrichtungen und Geräte anderer Hersteller müssen sich in einwandfreiem Zustand befinden.

## 5.1 Sicherheit

**WARNUNG!**



**Die Folgen von unsachgemäß ausgeführten Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten können sein:**

- **Schwerste Verletzungen der an der Schleifmaschine Arbeitenden**
- **Schäden an der Schleifmaschine**

**Nur qualifiziertes Personal darf die Schleifmaschine warten und instandsetzen.**

### 5.1.1 Vorbereitung

**WARNUNG!**



**Arbeiten Sie nur dann an der Schleifmaschine, wenn die Schleifmaschine von der Stromversorgung getrennt ist.**

☞ „Abschalten und Sichern der Schleifmaschine“ auf Seite 12

Bringen Sie ein Warnschild an.

### 5.1.2 Wiederinbetriebnahme

Führen Sie vor der Wiederinbetriebnahme eine Sicherheitsüberprüfung durch.

**WARNUNG!**



**Überzeugen Sie sich vor dem Starten der Schleifmaschine unbedingt davon, dass dadurch**

- **keine Gefahr für Personen entsteht,**
- **die Schleifmaschine nicht beschädigt wird.**

## 5.2 Inspektion und Wartung

Die Art und der Grad des Verschleißes hängt in hohem Maße von den individuellen Einsatz- und Betriebsbedingungen ab. Die Schleifmaschine ist weitestgehend wartungsfrei. Die Lagerung der Bandrolle vorne und die Lagerung des Motors ist dauergeschmiert.

- Reinigen Sie den Bandschleifer in regelmäßigen, dem Einsatz entsprechenden Intervallen.
- Entfernen Sie Stäube und Ablagerungen im Gehäuse und den Absauganschlüssen.
- Kontrollieren Sie das Schleifband regelmäßig auf Verschleißerscheinungen / Risse.

## 5.3 Instandsetzung

Fordern Sie für alle Reparaturen einen Kundendiensttechniker der Firma Optimum Maschinen Germany GmbH an.

Führt Ihr qualifiziertes Fachpersonal die Reparaturen durch, so muss es die Hinweise dieser Betriebsanleitung beachten.

Die Firma Optimum Maschinen Germany GmbH übernimmt keine Haftung und Garantie für Schäden und Betriebsstörungen als Folge der Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung.

Verwenden Sie für die Reparaturen

- nur einwandfreies und geeignetes Werkzeug,
- nur Originalersatzteile oder von der Firma Optimum Maschinen Germany GmbH ausdrücklich freigegebene Serienteile.

## 5.4 Schleifbänder

Wir empfehlen Ihnen nur qualitativ hochwertiges Original-Zubehör von Optimum Maschinen Germany GmbH zu verwenden. Nur mit Original-Zubehör können ein einwandfreier Betrieb und optimale Arbeitsergebnisse gewährleistet werden.

**INFORMATION**



Auf Schleifpapier sind mit Hilfe von Bindemitteln Schleifkörner aus Elektrokorund oder Siliziumkarbid aufgeleimt. Die Körnung gibt an, ob ein Schleifpapier grob, mittel, fein oder sehr fein ist. Körnung 100-180 zum Beispiel ist eine feine Körnung. Die Zahlen (40, 60, 80, 120) geben die Maschenzahl je 25,4 mm Länge einer Siebseite eines Rüttelsiebs an. Das Korngemisch der Schleifstoffe wird durch Rüttelsiebe nach Korngröße getrennt.

Je höher die Körnungszahl ist, desto feiner ist das Schleifpapier.



# 6 Ersatzteile - Spare parts - DBS 75

## 6.1 Ersatzteilzeichnung 1 von 2 - Explosion drawing 1 of 2

6-1: DBS 75

DBS75_parts.fm

## 6.2 Ersatzteilzeichnung 2 von 2 - Explosion drawing 2 of 2

6-2: DBS 75



## 6.2.1 Ersatzteilliste - Spare parts list - DBS 75

| DBS 75 | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Pos. | Bezeichnung | Designation | Menge | Grösse | Artikelnummer |
| | | | Qty. | Size | Item no. |
| 1 | Unterbau | Substruction | 1 | | 0331107501 |
| 2 | Passfeder | Key | 1 | DIN 6885-A-6x6x22 | 0331107502 |
| 3 | Bolzen | Bolt | 4 | | 0331107503 |
| 4 | Schaltkombination, alt | Switch combination, old | 1 | bis/to 2017 | 0331107504 |
| 5 | Ein-Aus Taster | ON-OFF switch | 1 | | 03311075041 |
| 6 | Motor | Motor | 1 | | 0331107506 |
| 11 | Rahmen | Frame | 1 | | 0331107511 |
| 12 | Antriebsrolle | Driving roller | 1 | | 0331107512 |
| 13 | Scheibe | Washer | 1 | | 0331107513 |
| 14 | Zylinderschraube | Hexagon socket head screw | 1 | GB70-85/ M6x60 | |
| 15 | Schleifscheibe Ø 150 | Grinding wheel Ø 150 | 1 | Körnung 40 | 3357832 |
| 15 | Schleifscheibe Ø 150 | Grinding wheel Ø 150 | 1 | Körnung 60 | 3357834 |
| 15 | Schleifscheibe Ø 150 | Grinding wheel Ø 150 | 1 | Körnung 80 | 3357836 |
| 15 | Schleifscheibe Ø 150 | Grinding wheel Ø 150 | 1 | Körnung 120 | 3357838 |
| 16 | Absauggehäuse | Rear suction | 1 | | 0331107516 |
| 17 | Abdeckung | Cover | 1 | | 0331107517 |
| 18 | Senkschraube | Countersunk screw | 7 | M5x8 | |
| 19 | Rolle vorne | Front role | 1 | | 0331107519 |
| 20 | Welle | Shaft | 1 | | 0331107520 |
| 21 | Lagerbock | Bearing block | 1 | | 0331107521 |
| 22 | Rillenkugellager | Grooved ball bearing | 2 | 6204 2Z | 0406204.2R |
| 23 | Sicherungsring | Retaining ring | 2 | DIN472-47x1.75 | |
| 24 | Rändelschraube | Knurled head screw | 1 | M8x60-5.8 | 0331107524 |
| 25 | Zylinderstift | Pin | 1 | B-6x50 | 0331107525 |
| 26 | Scheibe | Washer | 2 | | 0331107526 |
| 27 | Zylinderschraube | Hexagon socket head screw | 1 | GB70-85/ M6x15 | |
| 28 | Mutter | Nut | 1 | DIN 934/ M8 | |
| 29 | Rändelschraube | Knurde screw | | M8x50/5.8 | 0331107529 |
| 30 | Schleifband | Abrasive belt | 1 | 75 x 1180; Körnung 40 | 335 7622 |
| 30 | Schleifband | Abrasive belt | 1 | 75 x 1180; Körnung 60 | 335 7624 |
| 30 | Schleifband | Abrasive belt | 1 | 75 x 1180; Körnung 80 | 335 7626 |
| 30 | Schleifband | Abrasive belt | 1 | 75 x1180; Körnung 120 | 335 7628 |
| 31 | Auflage Planscheiffläche | Support surface grinding area | 1 | | 0331107531 |
| 32 | Abdeckblech | Coverplate | 1 | | 0331107532 |
| 33 | Scheibe | Washer | 5 | DIN 125-1/ 5 | |
| 34 | Zylinderschraube | Hexagon socket head screw | 5 | GB70-85/ M5x15 | |



| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 35 | Platte Tischführung | Plate table guidance | 1 | | 0331107535 |
| 36 | Führungsplatte | Guide plate | 1 | | 0331107536 |
| 37 | Schleiftisch | Grinding table | 1 | | 0331107537 |
| 38 | Anschlag Schleiftisch | Limit stop plate grinding table | 1 | B-M8x63x20 | 0331107538 |
| 39 | Klemmhebel | Clamping leaver | 1 | B-M8x63x15 | 0331107539 |
| 40 | Klemmhebel | Clamping leaver | 2 | | 0331107540 |
| 41 | Scheibe | Washer | 8 | DIN 125-1/ 8 | |
| 42 | Anschlag | Limit stop | 1 | | 0331107542 |
| 43 | Schutzblech | Shield | 1 | | 0331107543 |
| 44 | Anschlagplatte | Limit stop plate | 1 | | 0331107544 |
| 45 | Sechskantschraube | Hexagonal screw | 8 | M8x20 | |
| 46 | Zylinderschraube | Hexagon socket head screw | 3 | GB70-85/ M6x60 | |
| 47 | Wellenmutter | Shaft nut | 1 | | 0331107547 |
| 48 | Flanschverbindung | Flange connection | 1 | | 0331107548 |
| 49 | Graphitauflage | Graphite plate | 1 | 75 x 280 mm | 0331107549 |
| 50 | Lüfterrad | Fan | 1 | | 0331107550 |
| 51 | Lüfterdeckel | Fan cover | 1 | | 0331107551 |



## 6.3 Schaltplan - Wiring diagram



6-3: DBS 75

DBS75_parts.fm

# 7 Anhang

## 7.1 Urheberrecht

Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Entnahme von Abbildungen, der Funksendung, der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Wege und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwendung, vorbehalten.

Technische Änderungen jederzeit vorbehalten.

## 7.2 Mangelhaftungsansprüche / Garantie

Neben den gesetzlichen Mangelhaftungsansprüchen des Käufers gegenüber dem Verkäufer, gewährt Ihnen der Hersteller des Produktes, die Firma OPTIMUM GmbH, Robert-Pfleger-Straße 26, D-96103 Hallstadt, keine weiteren Garantien, sofern sie nicht hier aufgelistet oder im Rahmen einer einzelnen, vertraglichen Regel zugesagt wurden.

- Die Abwicklung der Haftungs- oder Garantieansprüche erfolgt nach Wahl der Firma OPTIMUM GmbH entweder direkt mit der Firma OPTIMUM GmbH oder aber über einen ihrer Händler.
  Defekte Produkte oder deren Bestandteile werden entweder repariert oder gegen fehlerfreie ausgetauscht. Ausgetauschte Produkte oder Bestandteile gehen in unser Eigentum über.
- Voraussetzung für Haftungs- oder Garantieansprüchen ist die Einreichung eines maschinell erstellten Original-Kaufbeleges, aus dem sich das Kaufdatum, der Maschinentyp und gegebenenfalls die Seriennummer ergeben müssen. Ohne Vorlage des Originalkaufbeleges können keine Leistungen erbracht werden.
- Von den Haftungs- oder Garantieansprüchen ausgeschlossen sind Mängel, die aufgrund folgender Umstände entstanden sind:
  - Nutzung des Produkts außerhalb der technischen Möglichkeiten und der bestimmungsgemäßen Verwendung, insbesondere bei Überbeanspruchung des Gerätes
  - Selbstverschulden durch Fehlbedienung bzw. Missachtung unserer Betriebsanleitung
  - nachlässige oder unrichtige Behandlung und Verwendung ungeeigneter Betriebsmittel
  - nicht autorisierte Modifikationen und Reparaturen
  - ungenügende Einrichtung und Absicherung der Maschine
  - Nichtbeachtung der Installationserfordernisse und Nutzungsbedingungen
  - atmosphärische Entladungen, Überspannungen und Blitzschlag sowie chemische Einflüsse
- Ebenfalls unterliegen nicht den Haftungs- oder Garantieansprüchen:
  - Verschleißteile und Teile, die einem normalen und bestimmungsgemäßen Verschleiß unterliegen, wie beispielsweise Keilriemen, Kugellager, Leuchtmittel, Filter, Dichtungen u.s.w.
  - nicht reproduzierbare Softwarefehler
- Leistungen, die die Firma OPTIMUM GmbH oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen zur Erfüllung im Rahmen einer zusätzlichen Garantie erbringen, sind weder eine Anerkennung eines Mangels noch eine Anerkennung der Eintrittspflicht. Diese Leistungen hemmen und/oder unterbrechen die Garantiezeit nicht.
- Gerichtsstand unter Kaufleuten ist Bamberg.
- Sollte eine der vorstehenden Vereinbarungen ganz oder teilweise unwirksam und/oder nichtig sein, so gilt das als vereinbart, was dem Willen des Garantiegebers am nächsten kommt und ihm Rahmen der durch diesen Vertrag vorgegeben Haftungs- und Garantiegrenzen bleibt.

## 7.3 Entsorgungshinweis / Wiederverwertungsmöglichkeiten:

Entsorgen Sie ihr Gerät bitte umweltfreundlich, indem Sie Abfälle nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.

Bitte werfen Sie die Verpackung und später das ausgediente Gerät nicht einfach weg, sondern entsorgen Sie beides gemäß der von Ihrer Stadt-/Gemeindeverwaltung oder vom zuständigen Entsorgungsunternehmen aufgestellten Richtlinien.

### 7.3.1 Außerbetriebnehmen

**VORSICHT!**



**Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen spätern Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden**

- **Ziehen Sie den Netzstecker.**
- **Durchtrennen Sie das Anschlusskabel.**
- **Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.**
- **Entnehmen Sie, sofern vorhanden, Batterien und Akkus.**
- **demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.**
- **führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.**

### 7.3.2 Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Maschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Das Verpackungsholz kann einer Entsorgung oder Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton können zerkleinert zur Altpapiersammlung gegeben werden.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) oder die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe können nach Aufarbeitung wiederverwendet werden, wenn Sie an eine Wertstoffsammelstelle oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen weitergegeben werden.

Geben Sie das Verpackungsmaterial nur sortenrein weiter, damit es direkt der Wiederverwendung zugeführt werden kann.

### 7.3.3 Entsorgung des Altgerätes

**INFORMATION**



Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten. Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

### 7.3.4 Entsorgung der elektrischen und elektronischen Komponenten

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Elektrobauteile.

Das Gerät enthält elektrische und elektronische Komponenten und darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden. Gemäß Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und die Umsetzung in nationales Recht, müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge und Elektrische Maschinen getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Als Maschinenbetreiber sollten Sie Informationen über das autorisierte Sammel- bzw. Entsorgungssystem einholen, das für Sie gültig ist.

Bitte sorgen Sie für eine fachgerechte, den gesetzlichen Vorschriften entsprechende Entsorgung der Batterien und/oder der Akkus. Bitte werfen Sie nur entladene Akkus in die Sammelboxen beim Handel oder den kommunalen Entsorgungsbetrieben.

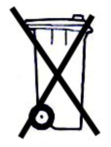
### 7.3.5 Entsorgung der Schmiermittel und Kühlschmierstoffe

**ACHTUNG!**



**Achten Sie bitte unbedingt auf eine umweltgerechte Entsorgung der verwendeten Kühl- und Schmiermittel. Beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer kommunalen Entsorgungsbetriebe.**

## 7.4 Entsorgung über kommunale Sammelstellen



Entsorgung von gebrauchten, elektrischen und elektronischen Geräten
(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte).

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsche Entsorgung gefährdet. Materialrecycling hilft den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

## 7.5 RoHS , 2011/65/EU




Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2011/65/EU entspricht.

## 7.6 Änderungsinformationen Betriebsanleitung

| Kapitel | Kurzinformation | neue Versionsnummer |
|---|---|---|
| CE Erklärung | geänderte, neue Normen | 1.0.6 |
| CE | EMV 2014/30/EU | 1.0.7 |
| CE | | 1.0.8 |

## 7.7 Produktbeobachtung

Wir sind verpflichtet, unsere Produkte auch nach der Auslieferung zu beobachten.

Bitte teilen Sie uns alles mit, was für uns von Interesse ist:

- Veränderte Einstelldaten
- Erfahrungen mit der Schleifmaschine, die für andere Benutzer wichtig sind
- Wiederkehrende Störungen

Optimum Maschinen Germany GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26

D-96103 Hallstadt

Telefax +49 (0) 951 - 96 555-888
E-Mail: info@optimum-maschinen.de



MASCHINEN - GERMANY



# EG - Konformitätserklärung

nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

| | |
|---|---|
| **Der Hersteller / Inverkehrbringer:** | Optimum Maschinen Germany GmbH<br>Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26<br>D - 96103 Hallstadt |

**erklärt hiermit, dass folgendes Produkt**

| | |
|---|---|
| **Produktbezeichnung:** | Band- und Tellerschleifmaschine |
| **Typenbezeichnung:** | DBS 75 |
| **Baujahr:** | 20__ |

Band- und Tellerschleifmaschine für Privatpersonen, sowie Handwerks- und Industriebetriebe, die allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie 2006/42/EG sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht. Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt: EMV-Richtlinie 2014/30/EU

Die Schutzziele der EG-Richtlinie 2006/42/EG werden eingehalten.

**Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:**

EN ISO 14119 Sicherheit von Maschinen - Verriegelungseinrichtungen in Verbindung mit trennenden Schutzeinrichtungen - Leitsätze für Gestaltung und Auswahl

EN 61029-2-4:2011 Sicherheit transportabler motorbetriebener Elektrowerkzeuge - Teil 2-4: Besondere Anforderungen für Tischschleifmaschinen

EN 60204-1:2006/AC:2010 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

EN ISO 13849 - Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen

EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

Dokumentationsverantwortlicher: Kilian Stürmer, Tel.: +49 (0) 951 96555 - 800

| | |
|---|---|
| Anschrift: | Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D - 96103 Hallstadt |

Kilian Stürmer
(Geschäftsführer)
Hallstadt, 2018-08-28

# Index